



Verhaltenskodex

Zwischen Frauen - Fussballclub Therwil vertreten durch den Vorstand
und den Eltern, bzw. gesetzliche Vertreter der Juniorin
für Juniorin:
Name: _____ Vorname: _____

Der Verhaltenskodex soll die Rahmenbedingungen im Juniorinnenfussball festhalten. Alle Beteiligten (Verein/Spielerin/Eltern) wissen, welche grundsätzlichen Regeln eingehalten werden müssen, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb effizient und problemlos durchgeführt werden kann. Ebenso wollen wir durch ihn das fussballerische Umfeld der Juniorin geordnet gestalten. Der Verhaltenskodex soll der Juniorin auch Schutz bieten.

1. Mitgliedschaft / Aufnahmebedingungen

Grundsätzlich kann jedes fussballbegeisterte Mädchen dem FFCT beitreten, sofern eine altersgerechte Mannschaft besteht. Aufgrund der grossen Nachfrage ist es dem FFCT vorbehalten, eine Warteliste zu führen.

Der Mitgliederbeitrag ist per Anfang Saison gemäss Rechnung zu entrichten. Verlässt eine Spielerin während der Saison den Verein gibt es keine Rückerstattung.

Der Beitrag berechtigt die Juniorin zur Ausübung des Fussballs in unserem Verein. Finanzschwache Familien haben die Möglichkeit, mit dem Vorstand Kontakt aufzunehmen. Dabei wird der Persönlichkeitsschutz des Kindes und der Familie gewährleistet. Durch die Mitgliedschaft verpflichtet sich die Juniorin den vom Verein vorgegebenen Aufgeboten für Trainings, Spiele, bzw. Turniere Folge zu leisten.

- Im Mitgliederbeitrag sind inbegriffen: Trainings- und Spielbetrieb, Dress, Goalhandschuhe (pro Team)
- Im Mitgliederbeitrag **nicht** inbegriffen: Vereinsmaterial (obligatorisch, gemäss Liste), Fussballschuhe, Lager, Ausflüge, einmalige Anmeldegebühr für Spielerpass
Die Versicherung ist Sache der Juniorin!

2. Training

- Der Trainingsbesuch ist obligatorisch. Es wird eine Trainings- und Matchpräsenz von mindestens 70% erwartet.
- Falls das Training nicht besucht werden kann, muss dies bis zur vereinbarten Zeit vor Trainingsbeginn der Trainerin/dem Trainer gemeldet werden.
- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Training wird nicht toleriert und kann zur Folge haben, dass



die Spielerin am folgenden Spieltag nicht aufgeboden wird.

- Regelmässiges unentschuldigtes Fernbleiben kann zur Folge haben, dass die Juniorin vom Verein ausgeschlossen wird (ohne Rückzahlung von Beiträgen).
- Es liegt in der Verantwortung der Eltern, bzw. der gesetzlichen Vertreter, wie ihr Mädchen zum Training resp. zu den Spielen kommt und wieder nach Hause geht.
- Die Spielerin muss pünktlich am Besammlungsort erscheinen.
- Duschen nach dem Training wird sehr empfohlen.

3. Spielbetrieb und Verhalten Juniorin (Matches/Turniere)

- Die Spielerin muss dem Aufgebot grundsätzlich Folge leisten. Falls sie an einem Spiel nicht teilnehmen kann, muss sie dies der Trainerin/dem Trainer möglichst frühzeitig melden.
- Die Juniorin tritt auf und ausserhalb des Spielfeldes korrekt auf. Die Juniorin achtet die Gegenspieler, Betreuer und Schiedsrichter in jeder Weise, auch nach dem Training/Match wird weder provoziert noch auf Provokationen reagiert. Das Shakehands vor und nach dem Spiel wird immer durchgeführt.
- Die Juniorin hält die Spielregeln strikte ein, insbesondere was Fouls, grobes und gefährliches Spiel betrifft. Der Fairplay-Gedanke wird gross geschrieben.
- Die Juniorin befolgt die Anweisungen und Entscheide der Trainerinnen/der Trainer, Funktionäre und Schiedsrichter.
- Die Juniorin verzichtet auf allen Sportanlagen auf jeglichen Suchtmittelkonsum.

4. Absenzen (für Training und Spielbetrieb)

- Bekannte Absenzen, wie Schullager, Ferien oder ein verlängertes Wochenende (Feiertage) müssen der Trainerin/dem Trainer frühzeitig, **am besten vor Meisterschaftsbeginn**, gemeldet werden.
- Als entschuldigte Absenzen gelten: Krankheit, Unfall, Ferien, Schullager, religiöse und familiäre Anlässe, Schulunterricht etc.
- Unabgemeldetes Fernbleiben gilt als unentschuldigte Absenz (gleiche Bedingungen wie bei Absatz 2. Training).

5. Verhalten Trainer

- Die Trainerin/der Trainer respektiert und schützt die Persönlichkeit der Spielerin während der Zeit, in welcher sie in seiner Verantwortung ist. Diese beginnt mit der Besammlung zum Training/Spiel und endet bei Entlassung der Spielerin durch die Trainerin/den Trainer. In dieser Zeit ist alleine die Trainerin/der Trainer verantwortlich.
- Die Trainerin/der Trainer darf nicht gemeinsam mit den Juniorinnen duschen. Er darf die Garderobe im Notfall (medizinischer Notfall oder Streitereien) betreten.



6. Verhalten Eltern während Training/Spielbetrieb

- Die Eltern sind herzlichst eingeladen, an den Spielen die Juniorinnen positiv anzuspornen. Die Spielerin nimmt aber grundsätzlich nur von der Trainerin/vom Trainer Anweisungen entgegen.
- Die Eltern halten sich in dieser Zeit mit ihren Meinungen zurück, im Speziellen was das Fussballerische angeht. Die Eltern dürfen der Juniorin keine taktischen Anweisungen während eines Spieles geben.
- Es ist der Trainerin/dem Trainer vorbehalten, in Absprache mit den Eltern, Ausnahmen zu gewährleisten.
- Die Eltern verhalten sich gegenüber dem Gegner und Schiedsrichter stets fair und reklamieren nicht.
- Die Eltern dürfen nur nach Absprache mit der Trainerin/dem Trainer in die Garderobe.
- Der Genuss von Alkohol und Zigaretten am unmittelbaren Spielfeldrand ist verboten (gilt für alle Erwachsenen).

7. Einteilung der Juniorinnen

- Teameinteilungen sind generell Sache der sportlichen Leitung.

8. Diverses

- Dieser Kodex gilt auch für alle erwachsenen Verwandten/Bekanntes (Tante, Onkel, etc.).
- Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Meinung den Trainerinnen/den Trainern oder der sportlichen Leitung mitzuteilen, jedoch nicht unmittelbar vor oder nach einem Match.
- Wichtige medizinische oder psychologische Merkmale eines Mädchens müssen den Trainerinnen/den Trainern oder der sportlichen Leitung gemeldet werden, damit diese wissen, wie sie sich in gewissen Situationen verhalten müssen.

9. Schlussbemerkung

Fussball ist für viele Kinder und Jugendliche eine grosse Leidenschaft, dabei dürfen wir unsere Vorbildfunktion nicht vergessen. Es handelt sich um ein Spiel, bei dem das Lernen und die Freude im Vordergrund stehen. Das Mädchen soll lernen, sich im sozialen Umfeld der Gruppe zu Recht finden zu können. Resultate haben im Kinderfussball noch keine Priorität. Erst ab der Kategorie Juniorinnen FF-15 beginnt in sanfter Weise das Leistungsprinzip. Wir bitten alle Erwachsenen, dies zu respektieren. Für viele Kinder ist es ein Ansporn, wenn Eltern oder Bekannte dem Spiel beiwohnen.

Dieser 3-seitige Verhaltenskodex wurde von der Juniorin und ihren Eltern, bzw. gesetzlichen Vertreter gelesen und akzeptiert und auf separatem Beiblatt, das der FFCT erhält, mit allseitigen Unterschriften bestätigt.



Verhaltenskodex gelesen und akzeptiert

(Dieses Dokument ist für den FFC Therwil bestimmt)

Eltern, bzw. gesetzliche Vertreter:

Name in Blockschrift: _____

Juniorin:

Name in Blockschrift: _____

Vorname in Blockschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift Juniorin: _____

Unterschrift Eltern: _____

Ort, Datum: _____

Wichtig:

**Nur dieses unterschriebene Blatt geht zurück an den Verein.
Die Seiten 1 – 3 vom Kodex bleiben bei der Juniorin und deren Eltern.**